

Inhalt

Erster Teil: Untergrund

Vorwort 11

Chiyoda-Linie 18

Kiyoka Izumi

»Niemand behielt einen kühlen Kopf!« 21

Masaru Yuasa

»Schon seit meiner Einstellung arbeite ich
am Bahnhof Kasumigaseki« 29

Minoru Miyata

»Da war Herr Takahashi noch am Leben« 37

Toshiaki Toyoda

»Ich bin kein Opfer, ich bin ein Mensch mit einer
außergewöhnlichen Erfahrung« 42

Tomoko Takatsuki

»Ich habe nicht direkt Angst, U-Bahn zu fahren,
aber ich gehe nicht mehr gern allein auf die Straße« 52

Mitsuteru Izutsu

»Am Tag nach dem Sarin-Anschlag bat ich meine Frau
um die Scheidung« 57

Aya Kazaguchi

»Zum Glück war ich eingenickt« 63

Hideki Sono

»Den meisten kommt es doch nur auf die Sensation an« 66

Marunouchi-Linie (Richtung Ogikubo) 71

Mitsuo Arima

»Es war, als sähe ich eine Sendung im Fernsehen« 75

Kenji Ohashi

»Alles hat damit angefangen, dass mein Bus zwei Minuten früher kam« 79

Soichi Inagawa

»Ausgerechnet an dem Tag bin ich zufällig in die erste Tür eingestiegen« 88

Sumio Nishimura

»Wenn nicht ich, dann hätte eben jemand anders die Beutel mit Sarin aufgehoben« 92

Koichi Sakata

»Es ging mir ziemlich schlecht, trotzdem habe ich ganz nach Plan meine Milch gekauft« 98

Tatsuo Akashi

»Am Abend vor dem Gasanschlag haben wir beim Essen noch gesagt, was für ein Glück wir haben« 101

Shizuko Akashi

»Disneyland« 111

Marunouchi-Linie (Richtung Ikebukuro und zurück) 120

Shintaro Komada

»Was ist denn das?«, dachte ich. Aber die Bahnbeamten machten keine Anstalten, etwas zu unternehmen« 123

Ikuko Nakayama

»Seltsamerweise war mir sofort klar: Das ist Sarin« 128

Dr. Toru Saito

»Ich tippte gleich auf Sarin oder Zyanid« 134

Hibiya-Linie (ab Naka-Meguro) 140

Hiroshige Sugazaki

»Wenn du dein Enkelkind nun nie zu sehen bekommst?« 143

Kozo Ishino

»Als Soldat kenne ich mich ein bisschen mit Sarin aus« 149

Michael Kennedy

»Das Mädchen im Arm stolperte ich in Richtung Fahrkartensperre« 155

Yoko Iizuka

»Diese Angst werde ich nie vergessen« 161

Dr. Nobuo Yanagisawa

»In Japan existiert kein übergreifendes System der Katastrophenbekämpfung« 166

Hibiya-Linie (von Kita-Senju bis Naka-Meguro) 170

Noboru Terajima

»Ich musste an den Kredit und unser Baby denken« 173

Masanori Okuyama

»Die Rettungsdienste waren nicht gerade eine große Hilfe« 178

Michiaki Tamada

»Wenn man Tag für Tag mit der Bahn fährt, ist man mit allen Gerüchen vertraut« 182

Takanori Ichiba

»Bestimmt hat irgendein Irrer ein Pestizid ausgestreut« 187

Ken'ichi Yamazaki

»Das ist ja Yoshihiro Inoue aus der Schule!« 192

Koichi Makita

»Sarin! Sarin!« 200

Naoyuki Ogata

»Wenn wir weiter auf den Rettungswagen warten, sind wir verloren« 207

Michiru Kono

»Es wäre schrecklich, so sinnlos und blind zu sterben« 214

Keiichi Ishikura

»Ich habe am 20. März Geburtstag und wurde am Tag des Anschlags 65« 222

<i>Kichiro Wada und Sanae Wada</i>	
»Er war ein sehr anspruchsloses Kind«	228
<i>Yoshiko Wada</i>	
»Mein Mann war ein so gütiger Mensch«	236
<i>Nachwort</i>	
»Der unsichtbare Alptraum – seine Folgen und seine Lehren«	249

Zweiter Teil: Der versprochene Ort

<i>Vorwort</i>	271
<i>Hiroyuki Kano</i>	
»Ich bin Aum immer noch verbunden«	276
<i>Akio Nanimura</i>	
»Nostradamus hat einen starken Einfluss auf meine Generation«	292
<i>Mitsuharu Inaba</i>	
»Jeder scheint ein anderes Bild von Meister Asahara zu haben«	306
<i>Hajime Masutani</i>	
»Es hatte große Ähnlichkeit mit einem Menschenversuch«	322
<i>Miyuki Kanda</i>	
»In meinem früheren Leben war ich ein Mann«	336
<i>Shin'ichi Hosoi</i>	
»Das wäre mein sicherer Tod, dachte ich«	350
<i>Harumi Iwakura</i>	
»Herr Asahara wollte unbedingt mit mir schlafen«	367
<i>Hideyoshi Takahashi</i>	
»Wenn ich Asaharas Verhalten im Gerichtssaal beobachte, wird mir schlecht«	380
<i>Nachwort</i>	393
<i>Anhang</i>	399